



**BELL
PARK
PHOTOMAT**

EIN PROJEKT VON PATRICK BLANK

MUSEUM IM BELLPARK KRIENS | 19. MÄRZ BIS 16. JULI 2023

Ein Kulturrengagement der Stadt Kriens unterstützt durch: RKK Regionalkonferenz Kultur, Region Luzern, Raiffeisen Pilatus
Das Projekt wird unterstützt durch: Casimir Eigensatz Stiftung, Migros Kulturprozent, Fuka-Fonds der Stadt Luzern, Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern

Gestaltung: Filip Erzinger, Luzern | Druck: Brunner Medien AG, Kriens





BELL PARK PHOTOMAT

EIN PROJEKT VON PATRICK BLANK
19. MÄRZ BIS 16. JULI 2023

RAHMENPROGRAMM DER AUSSTELLUNG

Samstag, 18. März 2023, ab 17.00 Uhr, Museum im Bellpark Kriens

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

17.30 Uhr Es sprechen Otto Durrer, Präsident Verein Museum im Bellpark
Marco Frauenknecht, Stadtrat Kriens
Hilar Stadler, Leiter Museum im Bellpark

Zum anschliessenden Apéro sind Sie und Ihre Freund:innen herzlich eingeladen.

Sonntag, 26. März 2023, 14.30 Uhr, Museum im Bellpark Kriens

DER SCHNELLPHOTO-AUTOMAT

Gespräch mit Irene Stutz, Autorin von «Das Einfränkler-Imperium: Die Geschichte der Schnellphoto AG.»
Teilnahme (inkl. Eintritt Ausstellung) 10/12 CHF

Donnerstag, 25. Mai 2023, 19 Uhr, Museum im Bellpark Kriens

GESICHTER IN PHOTOMAT-ÄSTHETIK

Gespräch mit Valentin Groebner, Professor für Geschichte mit Schwerpunkt Mittelalter und Renaissance, Universität Luzern.
Teilnahme (inkl. Eintritt Ausstellung) 10/12 CHF

Sonntag, 4. Juni 2023, 14.30 Uhr, Museum im Bellpark Kriens

RUNDGANG UND FOTOTERMIN

Führung durch die Ausstellung mit dem Künstler Patrick Blank und Gästen. Im Anschluss können sich die Besucher:innen im Bellpark Photomat für 4 Porträtaufnahmen ablichten lassen. Teilnahme (inkl. Eintritt Ausstellung) 10/12 CHF

Sonntag, 16. Juli 2023, ganzer Tag, Museum im Bellpark Kriens

FINISSAGE

und Gelegenheit, die eigenen Originalfotoprints signiert für je 25 CHF zu erwerben.

MUSEUMSPÄDAGOGIK | ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Donnerstag, 30. März 2023, 17.00 bis 18.00 Uhr, Museum im Bellpark Kriens

EINFÜHRUNG FÜR LEHRPERSONEN

Einführung in die Ausstellung und anschliessender Austausch mit Silvia auf der Maur, Anina Gruhn und Patrick Blank.
Der Anlass richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen und Schulorte und ist kostenlos. Infos: museum@bellpark.ch

Das Vermittlungsprogramm des Museum im Bellpark wird unterstützt durch die Beisheim Stiftung.



Das Projekt wird unterstützt durch: Casimir Eigensatz Stiftung, Migros Kulturprozent, Fuka-Fonds der Stadt Luzern, Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern.



Ein Kulturengagement der Stadt Kriens, unterstützt durch RKK Regionalkonferenz Kultur, Region Luzern, Raiffeisen Pilatus.



Jede kulturelle Institution wird von einem Umfeld getragen. Mit dem Projekt «Bellpark Photomat» setzt Patrick Blank jene Personen rund ums Museum im Bellpark ins Bild, die sonst nicht sichtbar werden. Der Luzerner Künstler und Fotograf adaptiert das Prinzip des Schnellphoto-Automaten für eine Anwendung im Ausstellungsraum: Der Fotograf übernimmt die Aufgabe des Automaten, so dass das Fotografieren zur gemeinsamen Performance wird. Patrick Blank zeigt die seit 2021 so entstandenen Porträts nun erstmals im Rahmen einer Ausstellung.

Der «Bellpark Photomat» ist aber kein Fotoautomat im eigentlichen Sinn. Vielmehr ist die Bildsprache der Fotoautomaten für Blank ein künstlerisches Werkzeug. Er verwendet eine Digitalkamera und Blitzlampen, einen knallroten Hocker, einen engen Bildausschnitt sowie ein einfaches, gefaltetes Silberpapier als Hintergrund. Wie in den damaligen Automaten werden lediglich vier Momente (Ausnahmen sind erlaubt...) mit der Kamera eingefangen, in denen die Freund:innen des Museums die Gelegenheit haben, sich selbst zu inszenieren. Der Fotograf zählt in der Regel die vier Aufnahmen ein, mit 3,2,1... und hält sich beim Fotografieren auch mal die Augen zu.

Der «Bellpark Photomat» kann als Weiterführung der fotografischen bzw. künstlerisch-performativen Auseinandersetzung Blanks mit der Sehnsucht und dem Träumerischen als Sujets sowie mit der Sehnsucht nach Begegnung im Besonderen gelesen werden. Als Vorläufer dieser neusten Arbeiten von Patrick Blank gilt die «Jook Box» (Jukebox, 2021), die ebenfalls in der Ausstellung zu sehen sein wird.

Die Ausstellung versteht sich als eine Hommage an all jene Menschen, die sich kulturell engagieren und durch ihre Teilhabe das kulturelle Leben mitgestalten.

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation.

BIOGRAFISCHE ANGABEN

Patrick Blank (*1970) ist ein Künstler, Fotograf, Kunsthistoriker und Historiker aus Luzern. Er studierte an der Universität Zürich und Universität Luzern die Geschichte der Kunst mit Schwerpunkt Fotografie. Von 2019 bis 2022 absolvierte er an der Hochschule Luzern - Design & Kunst den Masterstudiengang Kunst in Public Spheres. Er gestaltete mit Mischa Christen im 041 - Das Kulturmagazin die Fotokolumne «Doppelter Fokus».

MUSEUM IM BELLPARK KRIENS

Luzernerstrasse 21
CH-6011 Kriens
Telefon 041 310 33 81
www.bellpark.ch

Bus 1 ab Bahnhof Luzern,
Richtung Kriens/Obernau,
Haltestelle Hofmatt-Bellpark
Parking Hofmatt

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr 14-17 Uhr,
Sa und So 11-17 Uhr

